

### Vollversammlung des Klubs der deutschen sozialdemokratischen Abgeordneten.

Der Klub der deutschen sozialdemokratischen Abgeordneten hielt heute nachmittag eine Sitzung ab, in der zunächst das Präsidium über die Friedensverhandlungen der Sozialisten in Stockholm und besonders über die Einnahme der österreichischen Delegierten, die am 25. und 26. d. stattgefunden hat, berichtete.

Im Anschluß daran wurde folgende Kundgebung beschlossen:

Der Klub der deutschen sozialdemokratischen Abgeordneten entbietet dem Petersburger Arbeiter- und Soldatenrat als dem Pionier des Weltfriedens und der europäischen Demokratie seine Grüße und erklärt seine völlige Uebereinstimmung mit ihm in diesem doppelten Ziele. Er ist entschlossen, auch auf dem Boden des Parlaments mit aller Entschiedenheit für einen raschen Friedensschluß ohne Annexionen und Entschädigungen zu wirken.

Hierauf erstattete das Präsidium einen ausführlichen Bericht über die politische Situation und über die bevorstehenden parlamentarischen Aufgaben. Nach längerer Debatte wurde beschlossen, alle jene Vorlagen in den Grundzügen auszuarbeiten und dem Verfassungsausschuß zuzuwenden, die die volle Wiederherstellung der Verfassungsmäßigkeit und sodann im Sinne des sozialdemokratischen Programms die freie Entwicklung aller Nationen, die Aufrihtung einer wahrhaften Demokratie in Gesetzgebung und Verwaltung und eine unabhängige, von keinerlei Ausnahmeverfügungen beeinträchtigte Rechtspflege zu sichern imstande sind. Insbesondere legt der Klub Bewahrung ein gegen die verfassungswidrige Aufhebung der Geschworenengerichte und die Ausdehnung der Militärgerichtsbarkeit auf Zivilpersonen und wird im Parlament seine ganze Kraft aufbieten, daß die von nicht zuständigen Gerichten gefällten Urteile für nichtig erklärt werden. Der Klub verwahrt sich mit aller Entschiedenheit dagegen, daß die ohnehin schon unleidliche Zensur etwa noch, wie dies in letzter Zeit angeregt wurde, auf die Parlamentsberichte ausgedehnt werde. Mit derselben Entschlossenheit, mit der der Klub für

eine gute und zweckmäßige Regelung der Geschäftsordnung des Hauses eintreten wird, wird er auch die Freiheit des Hauses gegen Uebergriffe zu wahren wissen, und er hofft hierbei auf die tatkräftigste Unterstützung durch das Präsidium des Hauses.

Der Klub wird bei der Wahl des Präsidenten seine Stimme für den vom Deutschen Nationalverband nominierten Kandidaten Dr. Groß abgeben.

Einen besonderen Punkt der Tagesordnung bilden die Frage des Arbeiterrechtes und der Arbeitszeit in den Munitionsbetrieben und die Ernährungsfragen. Abgeordneter Domes berichtete insbesondere über die Vorkommnisse in der letzten Zeit und gab eine genaue Schilderung der Lage der Arbeiterschaft. Das Präsidium des Klubs wurde beauftragt, im Einvernehmen mit dem Metallarbeiterverband die Regierung auf die schweren Gefahren aufmerksam zu machen, die in dieser Hinsicht drohen, und energisch Vorkehrungen zu begehren, um den berechtigten Forderungen der Arbeiter Rechnung zu tragen. Diese Vorschläge werden in den in den nächsten Tagen stattfindenden Beratungen der Vertrauensmänner der einzelnen Betriebe formuliert und sodann sofort der Regierung bekanntgegeben werden. Derselbe Vorgang wird wegen der Verhältnisse bei den Eisenbahnen beobachtet werden.